

Aufforderung

zur Anmeldung des Aktiendes von Industrieobligationen.

Gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925 - Nr. 431 L. G. 117 - fordern wir die Aktiende unter Zugabe der von unserer Verwaltung genehmigten aufgenommenen nachfolgend aufgeführten Anteile:

- 1) 4% Schuldverschreibungen v. 1890 der Reichs-Weisenfelder-Braunkohlen-AG
- 2) 4% " " " " " " " "
- 3) 4% " " " " " " " "
- 4) 4% " " " " " " " "
- 5) 4% " " " " " " " "

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Die Anmeldung ist provisorisch, wenn sie bei unserer Gesellschaft oder am Schalter der Dresdner Bank erfolgt. Andernfalls wird die Abgabe von Schuldverschreibungen, die gemäß § 89 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1925 erworben worden sind, bis zum 1. Juli 1925 erworben haben und die bis zur Anmeldung in Verwahrung gegeben sind.

Flaggen heraus zum 2. Oktober!

Der Kriegerverband des Saal- und Stadtkreises Halle bittet seine Kameraden und alle national gesinnten Mitbürger der Stadt Halle, den Geburtstag des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg am 2. Oktober durch reichen Flaggenschmuck zu ehren.



Prima Donna Corset Invisibla

Das unsichtbare Corset, ohne Rückenschürung

Corsets / Büstenhalter Reform- u. Kinderleibchen in allen Größen und Preislagen

A. Huth & Co., G.

Halle (Saale)

Große Steinstraße Marktplatz

Stütze

der letzten Kraft. Verstorben. Der zentr. G. Zierlein 682

Mädchen

mit guter Besetzung in ihre Stütze und Hausarbeit gesucht. Frau Jäger, Schloß Querfurt 10. 10. 1925

Dienst-mädchen

welches mit gutem Lohn, Lust für alle 1. Oktober. Oktober Trautmann, Ober-Görlitz

Kinderfräulein

für die Nachmittagsstunden gesucht von Dr. Schulz, Händelstraße 10.

Widchen

für höchstens Jungen und eine Köchin bei zum 1. Okt. gesucht. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Mädchen

das haben in Stellung nach für bessere 2 Personen gesucht, zum 1. oder 15. Okt. gesucht. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Stellengebote

National geführter Kontrakt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Inspektor,

der, der oft auf Halle, bis zum 1. Oktober. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Lehrstille

in größerem Kontor für meine 12jährige Tochter mit guter Schulbildung in Eltern 1925. Angeb. u. Nr. 805 an Filiale Kaiserstr. 6. Hof. Gp.

Stellung

als Arbeiter, Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Schneiderin

übernehmen die Arbeit in einer kleinen Werkstatt. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Haustochter

für alleinstehende Familienangehörige. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Wohnungstausch

4 Zimmer-Barriere Wohnung. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Wohnungstausch

4 Zimmer-Barriere Wohnung. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

möbl. Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Bermittlungen

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

möbl. Zimmer

in 2 Schwesternzimmer, in der Nähe der Hauptstadt. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Dienstag

lebendrische Seelische

- Grüne 22 Pf.
- Heringe 30 Pf.
- Island-Schellfisch o. K. 30 Pf.
- Island-Kabliau o. K. 30 Pf.
- Nordsee-See-lachs o. K. 60 Pf.
- Nordsee-Kabliau o. K. 70 Pf.
- Nordsee-Netztunge 70 Pf.
- Nordsee-Scholle 70 Pf.

Dienstag nachmittag einfretend

Lachs 250 Pf.

Brasen, gr. 70 Pf.

Karl Pfeiffer Neumarktschale Gelstz. 33. Tel. 6688

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN



Dito Thiele

Halle/S. Leipzigerstr. 61/62.

Offene Stellen

für einen u. jungen Mann bei Friedrich Wenzel, Neumarktschale 17/18. Ein tüchtiger, unbescholtener.

Knecht, 6088

guter Werkzeuge, der alle landwirtschaftlichen Arbeiten versteht, nach hier gesucht. Frau Olga Steinbocker, Ost-Weiden (Schwarzenberg).

led. Freilehnhilfer

für 17 Wochen und 13 Sack Jungeloh. Besondere mit unbescholtener Werkzeuge und im Besitz guter Zeugnisse sein. Lohn 600 bis 100 Pf.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

Widchen

für Küche und Haus. Besondere u. Penitentienstellen. Frau Jäger mit guten Empfehlungen in der Stadt. Frau Dr. Sauermeister, Sandwehrtstr. 11.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.

National geführter Kontrakt

20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre. 20 Jahre u. 10 Jahre.



Am Riebeckplatz

Gr. Ulrichstr. 51

Morgen, Dienstag, nachm. 3.45 Uhr:

In beiden Theatern zugleich die große Premiere

der größten und gewaltigsten Schöpfung der Filmkunst:

Die freudlose Gasse.

Der verfilmte Sitten-Roman aus dem sterbenden Wien von Hugo Bettauer in 9 Akten.

Alles Nähere im morgigen Inserat!

Ufa-Theater
Leipziger Straße
Täglich mit Riesenerfolg!
Der berühmte Zille-Film:

Die Verrufenen

(Der fünfte Stand)

Zwei Gestalten jenes Lebens, Die Dirne (Aud Egede Nissen) entflammt im Trieb des Gemeinen mit nasser Selbstverständlichkeit, und doch — welche Seelengröße u. welches gültige Verstehen ruht in ihr! Gustav, ihr Bruder (Arthur Bergen); sein Weg ist ihm vorgezeichnet. Er wird, er muß ihn gehen. Was ist ihm ZuchtHaus, was Paragrafen? Er handelt: Vielleicht verbrecherisch. Vielleicht . . .

Ufa-Theater
Alte Promenade

Ab morgen, Dienstag, nur 3 Tage:
Die Tragödie der höchsten Liebe:

Die Schuld

Eine hochdramatische Ehe-Mord-Affäre.

5 Akte mit

Cläre Lotto, Albert Steinrück.

Geopfertes Glück

6 hochdramatische Akte nach einem französischen Sittenroman

In beiden Theatern: Ufa-Wochenschau.

Kurhaus Wittekind.

Für kommende Wintersaison finden statt:
Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr

Künstler-Konzert

Musik-Kapelle Frauendorf.

Abends 8 Uhr: **Gesellschaftsabend mit Tanz**

sowie an jedem Dienstag und Donnerstag

5-Uhr-Tee

Musik hervorragender Künstler.

Mittwoch und Freitag **Konzert**

nachmittags 4 Uhr

Ausgeführt vom Halleschen Sinfonie-Orchester, Leitung Benno Platz.

35 Künstler. — Eintritt 30 Pf.

Abends 8 Uhr: **Gesellschaftsabend mit Tanz**

für Danzertanzenhaber.

Karten sind noch an der Abendkasse zu haben.

Diners von 12-2 Uhr

Reichhaltige Speisenkarten.

Weine erster Häuser — bestgepflegte Biere

als Freyberg Drei FF, Paulaner Bräu, Pilsener Urquell.

Eigene Konditorei. Empfehle in nur bester Qualität:

Torten, Königs Kuchen, Sandstreifen und div. Gebäck.

Stadt-Theater.

Heute Montag 7 1/2 Uhr
I. Sinfonie-Konzert.
Ende 9 1/2 Uhr
Dienstag 7 1/2 Uhr
„Blöckchen d. Eremiten“
Ende 10 Uhr.

Halbheuer's

Wahlstuben.
Vorzügliche Küche.
Preiswerte Weine.

Stetige

Seuchen

arbeiten nach

Deutsches

Danzbarbeits-Blatt

Neue 3 Bände

Kunstreifen II, Oden in allen

Größen, 40 Abbildungen

Stifts- und Gesellschaften,

neue Stoffe für Damen und

Kinder

Blatt-Verfahren III, IV, Methode

für Zeichner, Fiktive und

großes Duden

Kreuzlich III, neue, vielfach

verwendbare Muster

16 nur 20. 150

ausführliche Verzeichnisse umfasst

Überall erhältlich, auch unter Titel-

namen vom

Verlag Otto Meyer, Leipzig-Z.

Kaffeehaus Zorn.

Dienstag, den 29. September,
abends 8 Uhr:

Abschiedskonzert des Kapellmeisters Curt Hübner.

WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel, Fernruf: 8885

Nur noch 3 Tage
Otto Reutter
und weitere 10 Varieté-
Sensationen!
Gewöhnliche Preise!!

Antang 7 1/2 Uhr - Vorverkauf ab
1 Uhr ununterbrochen a. Theaterkasse

Operetten-Theater am Riebeckplatz.

heute große
Abschiedsvorstellung
Tausend süße Beinchen!

Ausstattungsoperette in 8 Akten
von Okonkowski und Steinberg.
Musik: Walter Bromme.
Massenchor schöner Frauen!
16 deutsche Girls.



Fernruf: 9009
**Jalousien- u. Roll-
laden-Werkstätten**
Reparatur und Neuanlagen
Ernst Eibel
Büro: Schwetschkestr. 35
Eingang: Bertramstraße
Angebote kostenlos u. unverbindlich



Gemeinschaftsgruppe
Deutscher Hypothekensbanken
(Aktienkapitalien auf 43 Millionen RM)

Zeichnungs-Aufforderung

auf je 5 Millionen, nominell mit 8 % verzinsliche,
neue Feingold-Hypothekenspfandbriefe
der
Deutschen Hypothekensbank in Meiningen

und der
Preussischen Boden-Credit-Aktien-Bank,

die der Auslosung zu pari unterliegen

Erste Auslosung im Jahre 1928

und die sämtlich bis 31. Dezember 1955 ausgelost sein müssen.

Zinsen und Kursgewinn | Bei Auslosung 1928: 16 %
im Durchschnitt der Jahre | " " 1955: 10 %

Vorzugs-Zeichnungskurs: 84 % abzüglich Stückzinsen bis

31. Dezember 1925 frei von Vorkurszinsen.

Stückelung: 100, 500, 1000, 2000 Goldmark.

Lieferung der Stücke nach Erscheinen.

Zeichnungs-Schluss: 15. Oktober 1925.

Auskunft und Zeichnung bei allen Banken und Bankiers.

Hofjäger.

Morgen, Dienstag, abends 8 Uhr:

Vollstämmliches Konzert,

ausgeführt vom Bläserchor „Hoffnung“.

Leitung: Herr Walter Krause. — Eintritt 20 Pf.

NB: Mittwoch, nachmittags 3 1/2 Uhr:

Konzert im großen Saal,

ausgeführt vom Gürlich Orchester. — Eintritt frei.

Modernes Theater

Neue Promenade 8 — Fernruf 1591

Wegen Vorbereitung zu der am Donnerstag

stattfindenden

Eröffnungs-Festvorstellung

Trocadero - Bettlieb mit Kabarett

bel treten Eintritt.

Hausfrauen!

Vor dem Handel-Denkmal
gibt es am Dienstag

prima schwed. Preiselbeeren

in **Riesenblumenkohl**

ganz besonders billig.

Garagenbau!

Wir beabsichtigen auf unserem Grundstück

Freimfelderstraße 67 — neben dem Bakteriolo-

gischen Institut, gegenüber dem Schlachthof —

einen **Garagenbau**

aufzuführen und bitten Interessenten, sich mit

uns in Verbindung zu setzen. Eventl. Wünsche

können noch berücksichtigt werden.

Louis Böker & Sohn

Delitzscherstraße 90. — Fernruf 4607.

Roloffal billig!

Geefliche fast Sriedenspreis!

Nur Dienstag:



Gr. Ulrichstraße 58.

Goldbarsch a. Kopf 3 Bld. 19 3/4

Grüne Springe 3 Bld. 25 3/4

Seelachs ohne Kopf 3 Bld. 30 3/4

Kabjan ohne Kopf

Karbonaden, braunrot

Schellfisch a. Kopf, klein 3 Bld. 20 3/4

Schellfisch a. Kopf, groß 3 Bld. 45 3/4

Alle anderen Fische ebenfalls sehr preiswert,

wie Holzunge, Scholle, groß und klein, Anech-

idellisch, Aiterkaffisch.

Da besonders in Goldbarsch reichliche Fänge,

bitten wir bitten Sie auf kaufen, er ist fetter

und artier als die anderen Fische.

Stücklicher gratis.

Berner sehr preiswert aus unserer Mäuerer:

H. geräuch. Goldbarsch 3 Bld. 40 3/4

allerleimische, saure Getrocknete 3 Bld. 45 3/4

Pelzsachen

werden sauber und billig umgearbeitet in der

ältesten Pelzmiederungs-Anstalt

Perinschitz, nur Graseweg 17, am Markt.

Statt besonderer Anzeige.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, unser lieber, treusorgender Vater und Schwiegervater, der frühere langjährige Besitzer der Mohren-Apotheke, Herr Apotheker

Paul Haase

Oberleutnant im Landwehr-Regiment 27, Ritter des Eisernen Kreuzes und der Militär-Verdienst-Medaille, nach schaffensreichem Leben im Alter von 56 Jahren.

In tiefer Trauer

Frau **Salma Haase** geb. Kempf
Dr. Herbert Haase, Apothekenbesitzer
Frau **Bertrud Haase** geb. Kasbaum,

Lettin u. Halle, den 27. September 1925.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. September, nachmittags 2 Uhr, von der großen Kapelle des Södrfriedhofs statt. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. — Freundlichst zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstraße 4 erbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 1/3 Uhr verschied plötzlich an einem Herzschlage mein innigstgeliebter guter Mann, unser treusorgender unvergeßlicher Vater, der **Kaufmann**

Paul Opitz

Halle a. S., Meteritzstr. 3, den 27. September 1925.

Im Namen der Hinterbliebenen

Else Opitz
geb. Gerisch.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Södrfriedhofs aus statt.

Nachhilfeunterricht.

Einleit. erweist Schülern ein Studium in den Fächern: **Rechnen, Geometrie und Literatur.** Am 1. Oktober beginnt meine Annehmung abends 10-12. **G. Jordan, Memmertstr. 12.**

Wiederer Bielefelder Krögen



in großer Auswahl. **O. Blankensiefen, 2-Bürger Straße 71.**

Statt Karten.

Plötzlich und unerwartet entschlief am Freitag, nachmittags 1/56 Uhr, sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Großmutter und Tante,

Frau **verw. Gutsbesitzer**

Agnes Baufeld

geb. **Eisenbraut**

im vollendeten 78. Lebensjahre.

Nietleben, Eisdorf, Markranstädt und Löhsten, den 26. September 1925.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 3 Uhr, auf dem Gräunauer Friedhof bei Nietleben statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen verschied sanft mein lieber Sohn, Bruder Neffe und Vetter, der

Rechtsanwalt und Notar

Walter Hirschnitz.

In tiefer Trauer:

Elise verw. Hirschnitz,
im Namen aller Hinterbliebenen.

Halle (Saale), den 26. September 1925.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. September, nachm. 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Södrfriedhofs aus, statt. — Freundlichst zugedachte Kranzspenden an die Beerdigungsanstalt Himbürg, Breitestr. 19 erbeten.

Hämorrhoiden

werden nach den neuesten Erfahrungen nicht mehr mit Saibe und dergleichen, sondern auf ganz natürlichem Wege und verhältnißmäßig einfach, mit ganz geringen Kosten, ohne Schmerzen beseitigt.

Kostenlose Auskunft gibt **Sanitas-Depot, Charlottenburg 5**
Abteilung: H 690

Dr. Möllers Sanatorium Schroth-Kur

Gr. Erfolge i. chron. Krankh. Borsch. fr.

Am Freitag, dem 25. d. M., starb nach einer Operation im Alter von 66 Jahren

Herr Major a. D.

Max von Schöppenthau,

Ritter hoher Orden.

Seit dem Jahre 1907 hat der Verstorbene der Deputation der früheren Gewerkschaft und seit deren Umwandlung in eine Aktiengesellschaft dem Aufsichtsrat unserer Pflänerschaft als Mitglied angehört.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen von uns hochgeschätzten Mitarbeiter und aufrichtigen Freund, der sich in den langen Jahren in unermüdlicher treuer Hingabe der Entwicklung unserer Gesellschaft gewidmet und deren Interessen gefördert hat. Wir werden seiner stets in Verehrung gedenken.

Halle (Saale), den 26. September 1925.

Aufsichtsrat und Vorstand der

Halleschen Pflänerschaft Aktiengesellschaft.

Unendlich viel herzliches, treues

Gedenken ist uns in den Tagen der tiefsten Trauer um unseren teuren Entschlafenen bewiesen, sodaß es uns ein inniges Bedürfnis ist, allen, die an unserem Schmerz teilnehmen, von ganzem Herzen zu danken.

Halle, im September 1925.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Leni Engelbert

geb. Strien.

Stenografen-Verein Reichskarzschrift

Abend 8 Uhr: Hebung abends: Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Gomb. Behnstraße, Köpplerplan 1. Der Vorstand.

Wer bietet

Puppen- und Kinderwagen



In schönster und größter Auswahl, besten Fabrikaten, dabei zu dankbar niedrigen Preisen und promptig! Jedermann solche Anschaffung?

Das **Kinderwagenhaus Bruno Paris**
Brüderstraße 8 1 Minute vom Markt

Ebenso: Stubenwagen, Kinderbetten, Kinderstühle und -Tische, Schützgitte

Von der Reise zurück!
Dr. med. Krüger,

prakt. Arzt und Geburtshelfer
Torstraße 61 (am Rannischen Platz)
Sprechzeit: 9-11 Uhr, 3-4 Uhr.
Fernruf 8168.

Von der Reise zurück!
Dr. med. Tapprogge

Facharzt für Haut- und Harnleiden
Sprechstunden: 10-11 vorm. u. 4-7 Uhr nachm.
außer Sonnabendnachmittag.
Röntgen- und Lichtbehandlung
Leipziger Straße 66. Fernruf 1694.

Augenarzt Dr. Schulze
Ist zurückgekehrt.

Zurück.
Dr. Gabriel,
Zahnarzt.

Massagen

Geht 9097 auf ärztliche Verordnung. Mäßige, nachgem. aus in und außer dem Hause.
Franz Kleinenschmidt,
Heilth.-ger. Heilgüsse und Massagen.
Hübner-Gasse 10.

Restaurant zum Grafen Lueker

Wansfelder Straße 55.
Umgebung meine erneuerten Kellertüren mit voll. Schach, Bierhaus, Kasse, Kamin, der Vorküche. Gute bürgerliche Mittagstisch. — Günstigste Bedienung. Fernruf 8171. — Tel. 2183. Paul Dörfer.

Der national gefürzte Deutsche
verfügt nur bei der **Deutschnationalen Versicherungs-A.G.**
Unersetzliche Schutzmittel erfüllt die Vertragshaltung **Alfred Scholtz, Halle (Saale),**
Bernburger Straße 23. Fernruf 8018.
Vertreter allerorts willkommen!

Künstliche Höhensonne
gegen Haarausfall!
Segner & Langrock
Gr. Ulrichstr. 6-8, I, im Hause W.F. Wollmer.
Fernruf 3940.

Beerdigungs-Anstalt Willy Lutze,
Halle a. S., Krukenbergstr. 7, Tel. 5920
gegenüber den Kliniken, Magdeburger Straße.
Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Versicherungsvereins.
Unter Reichsaufsicht. Ohne Karenzzeit.

Einl., Abitur

Institut Boltz, Jenaer (Th).

Sanitas-Bad

nach den neuerbauten Räumen
Gr. Steinstr. 15 part.,
Eingang Mittelstrasse, Borscheinn,

verlegt. Für das uns bisher in so großem Masse entgegengebrachte Wohlwollen danken wir herzlichst und bitten weiter um gütige Unterstützung. — Verabreicht werden:

Elektr. Schwitzbäder // Bestrahlungen
Medizinische Bäder // Wannenbäder
Massagen

Damen- und Herrenabteilung.
Nur ärztlich geprüftes und geschultes Personal.
Bäder für sämtliche Krankenkassen.
Anmeldungen täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Hochachtungsvoll
Otto Hering und Frau.
Fernruf 6122.

Halle und Umgebung

Der „Pädagogischen Woche“ zum Gruß

Das die „Pädagogische Woche“ will.

In der Zeit vom 28. September bis zum 3. Oktober betriebl. auf Veranstaltung der Pädagogischen Woche in der Gruppe der Erzieher eine „Pädagogische Woche“, zu der eine große Anzahl von Pädagogen kommen werden.

Den Niederlag der Reformbestrebungen auf dem Gebiete der höheren Schulen bilden für Breiten die im April erschienenen „Mitteln“ mit ihren Grundgedanken, methodischen Ansätzen und Bestrebungen. Und das hängt in erster Linie von der Mitarbeit der Lehrer ab. Der Wille, die gewiesenen Wege zu gehen, ist neben dem Willen die eigenen zu machen und taufendfach die Zeit umzusetzen, fruchtbar für die Schüler. In diesem Sinne ist die „Pädagogische Woche“ nicht, hat sie doch selbst nur einen Zweck: die Erzieher zu helfen und im Unterrichte dadurch, daß weniger praktisch erprobt. Wenn sie auch im allgemeinen einen großen Wert hat, so ist nicht die Sache der Pädagogen, die in der „Pädagogischen Woche“ zu tun haben, sondern die der Pädagogen, die in der „Pädagogischen Woche“ zu tun haben, sondern die der Pädagogen, die in der „Pädagogischen Woche“ zu tun haben.

Die „Pädagogische Woche“ ist eine der wichtigsten Versammlungen der Pädagogen in Halle. Sie ist eine der wichtigsten Versammlungen der Pädagogen in Halle. Sie ist eine der wichtigsten Versammlungen der Pädagogen in Halle.

Seidenleiber, Damisleiber, Kompletts, ein elegantes Kostüm, Kleider für jedes Lebensalter und jeden Geschmack.

Es hätte noch viele beschreiben können, wenn der Raum dazu reichte. Man konnte sich an allem erfreuen, auch an der geschmackvollen Art der Anordnung. Und der — wie ich finde typisch Halle'schen — Unterjüngung von jederlei Seiten; so hatte die Anstaltsverwaltung schöne Stoffe zu Dekorationen geliefert. Die Firma Gebrüder des Bergmann, Jümler, Dunder hat sehr Erfolge.

Der erfreuliche Eindruck des Ganges aber ist der: daß der Andrang der Schülerinnen zur Feuerfestung ebenso hoch ist, wie der der interessierten Besucher. Es will nicht mehr jedes Mädchen in den Vorabend oder sonstige an die Jahresfeier. Die wiedererlebte Liebe zur heftigsten weiblichen und häuslichen Betätigung findet ihren jähren Ausdruck in dieser Schule und ihren Leistungen, und das ist ein Zeichen unserer inneren Befriedigung.

Eva von Massow.

Der Kampf um die Feuerfestung

Vertretung des Verbandes der Feuerfestungsvereine deutscher Sprache. — Die Vorgänge im Dresdener Krematorium. Am Sonnabend und Sonntag tagten in Halle im „Hörsaal“ die Delegierten der deutschen Feuerfestungsvereine. Die Haupttagung begann am Sonntag vormittag. Es waren etwa 100 Vertreter aus ganz Deutschland zugegen. Den Vorsitz führte Staatsrat Dr. v. d. Goltz. Die Tagesordnung für den Feuerfestungsverein befindet sich. Er bezieht u. a. auf die Weise aus Österreich, den Vertreter der Stadt Halle und des Dresdener Rates.

Der Jahresbericht brachte manches Interessante. So sind die Krematorien in Deutschland um 3 vermehrt worden, auf 69. In Preußen haben wir davon 21. Nur sind die Krematorien in Preußen, Bayern, Sachsen, Thüringen, in den übrigen Ländern nur noch eine einzige. Die Zahl der Krematorien, die begangen soll, daß der Widerstand gegen die Feuerfestung, der besonders in den Grenzgebieten groß ist, allmählich beseitigt wird. Die katholischen Gegenden und Kreuze sind aus religiösen und vor allem aus politischen Bedenken hindurch recht wenig Förderer des Feuerfestungswesens, das doch eine rein kulturelle Angelegenheit sein sollte.

Wegen dieser Angriffe und dieses Widerstandes ist der Verband daher bemüht, so bald wie möglich die gesetzliche Anerkennung der Feuerfestung zu erlangen. Die Reichsregierung hat bisher die Angelegenheit hinausgezögert. Umso dringlicher tritt man nunmehr hervor, und die Delegierten trafen am Sonntag einmütig folgende Entschlüsse:

„Die Vertreter erwidern nunmehr, daß die Regierung endlich für die Angelegenheit und gemäß dem Gesetzentwurf zur verfassungsmäßigen Behandlung vorzugehen und zunächst durch Beschleunigung des Entwurfs der öffentlichen Kraft Gelegenheit zu einer Stellungnahme geben wird.“

Einen breiten Raum nahm die Besprechung der Vorgänge im Dresdener Krematorium ein, von denen die Zeitungen in den letzten Wochen berichtet haben. Von den Zeitungen in den letzten Wochen berichtet haben. Von den Zeitungen in den letzten Wochen berichtet haben.

— **Straf vor Willensschwäche.** Auch die Halle'sche Kriminalpolizei ist in ihrer Ausübung mit Schwierigkeiten dem Weipfeiler andere Großstädte gefolgt. Am Freitag wurden die neuen Strafbefehle in der Halle'schen Kriminalpolizei veröffentlicht. Die Strafbefehle sind dem Weipfeiler andere Großstädte gefolgt.

— **Bezirksrat und Stiftungsfest der Harzformier-Zwangseinigung.** Die Harzformier-Zwangseinigung Halle begann am Sonntag im „Städtischen Saal“ die 39. Sitzungsfest, verbunden mit dem Stiftungsfest. In einer Anrede sprach Obermeister G. W. Mann einen Wunsch über die gegenwärtige Tätigkeit der Zwangseinigung, die vor 39 Jahren unter schweren Kämpfen als freie Zwangseinigung ins Leben gerufen wurde, und begrüßte unter den Teilnehmern besonders den Vorsitzenden der Harzformier-Zwangseinigung, den Vorsitzenden der Harzformier-Zwangseinigung, den Vorsitzenden der Harzformier-Zwangseinigung.

— **Wahl des Bezirksrates.** Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt. Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt.

— **Wahl des Bezirksrates.** Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt. Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt.

— **Wahl des Bezirksrates.** Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt. Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt.

— **Wahl des Bezirksrates.** Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt. Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt.

— **Wahl des Bezirksrates.** Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt. Die Wahl des Bezirksrates in Halle fand am Sonntag im „Städtischen Saal“ statt.

Hengstschau im Landgestüt „Kreuz“

Vom nahen Flugplatz ist soeben ein Hengst aufgetrieben. Im niedrigen Maße schmeit er über dem Landgestüt „Kreuz“ schaut vermindert auf die Hengstschau. Die über dem Landgestüt „Kreuz“ schaut vermindert auf die Hengstschau. Die über dem Landgestüt „Kreuz“ schaut vermindert auf die Hengstschau.

In die Bahn aber werden 84 Hengste verschiedener Schläge und Jahrgänge geführt. Unter dem Meier und an der Hand, zunächst im Schritt, dann im Trab, schließlich im Galopp, in allen Gangarten zeigen sie sich. „Durch die ganze Bahn angeführt“, kommandiert der Stallmeister. Wälgel gehören die Tiere dem Hengst- und Schenkelpferd. Hier und da treten dann unter dem Beifall der Zuschauer dem Ausgang zu.

Es folgen 4 Tandems: zwei Braune, zwei Gelbe und zwei Dunkelblau, sowie zwei Graubraun. In Reihen zu zweien und zu dreien marschieren sie auf. „Senior“ will nicht mitmachen, bricht aus, halt dann aber im Trab alle wieder auf, reitet auch mit den anderen vorwärtsmäßig seine Rolle. Ein Gedränge Oberbürger Hengste herum im Galopp in die Bahn. „Senior“ führt hier die Hengstschau. Letztlich die Tiere und leitet sie dann, nachdem sie sich in den verschiedenen Gangarten gezeigt haben, wieder im Galopp aus der Bahn.

Eine Koppel, zwölf schöne, schwere Tiere. Gängig in Form. Nach hartem Schritt gehen sie plötzlich wieder im Trab. „Senior“ führt hier die Hengstschau. Letztlich die Tiere und leitet sie dann, nachdem sie sich in den verschiedenen Gangarten gezeigt haben, wieder im Galopp aus der Bahn.

Interessant ist die Anwesenheit der schrittigen Goldbraune „Lara II“, schon fünfjährig; der braune vierjährige „Lara I“ und der graue vierjährige „Lara II“. „Lara II“ geht am besten; weit greifen seine schlanken Vorderbeine aus. Und man zum Schluß die 17 Anwesenheit vom letzten Jahre, zum größten Teile Dreijährige, die Zukunft des Landgestüts „Kreuz“ verkörpern. Im Falle kann es bei solchem Material wirklich nicht schlecht sein.

Am nächsten Tempio verlassen die zahlreichen Zuschauer hochbefriedigt das Gestüt, denn es hat so gut begonnen, und der Hengst, der am diese Zeit wieder seinem Hofen zugeht, schaut durch den Abenddunst auf eine verlassene, von Hofbesuchen getraummte Weidung.

Musikalisches Fest in der Marktkirche

Dirigentenjubiläum Karl Klamer.

Die 41. musikalische Weipfer, die am gestrigen Sonntag in der Marktkirche stattfand, hatte infolge ihrer besonderen Bedeutung, als sie jogaugen am Vorabend des Dirigentenjubiläums des Chordirektors Karl Klamer angelegt worden war. Fünfundzwanzig Jahre sind am 1. Oktober verflohen, seitdem Karl Klamer Kantor der Marktkirche und Regent des Stadtkirchenchor wurde. Es ist eine Reihe von Jahren, seitdem Klamer und sein Chor, der seit 1900 unter der Leitung von Karl Klamer steht, in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt. Die Weipfer sind in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt. Die Weipfer sind in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt.

Karl Klamer ist am 23. Dezember 1873 in Talsch geboren. Früh erwarb er seine musikalischen Fertigkeiten. Deshalb ist es kein Wunder, daß er später aus dem Lehrerberuf zur Musikeraufbahn abgewandert. Klammerte Weipfer, Th. Forstmann in Magdeburg, Carl Heinicke in Leipzig, der Komponist G. Schlegel in Halle, alle hatten ihn. Karl Klamer ist am 23. Dezember 1873 in Talsch geboren. Früh erwarb er seine musikalischen Fertigkeiten. Deshalb ist es kein Wunder, daß er später aus dem Lehrerberuf zur Musikeraufbahn abgewandert. Klammerte Weipfer, Th. Forstmann in Magdeburg, Carl Heinicke in Leipzig, der Komponist G. Schlegel in Halle, alle hatten ihn.

In der 41. musikalischen Weipfer bewährte sich die wohlgeübte Singeliste des Chores, wobei jeder Chor vorzüglich wirkte. Die Weipfer sind in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt. Die Weipfer sind in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt.

Studientat Oskar Neßling, der langjährige getreue Mitarbeiter des Chordirektors, steuerte zu diesem Festabend Weipfer Prädikium und Erläuterung in Latein und Regent des Stadtkirchenchor wurde. Es ist eine Reihe von Jahren, seitdem Klamer und sein Chor, der seit 1900 unter der Leitung von Karl Klamer steht, in der Marktkirche die musikalische Weipfer abgibt.

Die Städtische Gewerbe- und Handwerkskammer

Die Städtische Gewerbe- und Handwerkskammer Halle hatte in diesen Tagen in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet.

Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet.

Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet.

Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet. Die Ausstellung in der Marktkirche am Sonnabend und Sonntag eine Ausstellung veranstaltet.

Die Weine von Johannes Grün

erhielten 7 höchste Preise der „Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft-Ausstellungen“ für naturreine Weine, die vor der Prüfung 2 mal den Aquator passieren mußten.

